Ortsverband Schmidmühlen

Artikel vom 15.04.2019

Ortshauptversammlung

Peter Braun kandidiert wieder

Die neu gewählte Vorstandschaft der CSU Schmidmühlen, mit (von links) Paul Böhm, Bürgermeister Peter Braun, Markus Fleischmann, Wolfgang Wermke, Peter Gürtler, Rita Geitner, Markus Mehringer, Ortsvorsitzendem Mathias Huger, Johann Edenharter und Kreisgeschäftsführer Stefan Frank.

Die CSU Schmidmühlen blickte auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Die Weichen für die Kommunalwahlen wurden gestellt.

Bei der Jahreshauptversammlung des CSU - Ortsverbandes standen neben den Rechenschaftsberichten auch Ehrungen und turnusmäßig Neuwahlen auf dem Programm. Im Großen und Ganzen konnte der Mitgliederstand konstant gehalten werden, ging aus dem Rechenschaftsbericht des Ortsvorsitzenden Mathias Huger hervor. Zum Jahreswechsel zählt der Ortsverband 33 Mitglieder; zwei traten aus, eine Person trat der Partei bei. Der Altersdurchschnitt beträgt aktuell 57 Jahre.

Wie Huger informierte, wurden 2018 zahlreiche örtliche sowie regionale Veranstaltungen und Termine der CSU wahrgenommen. Er hob dabei besonders den Wahlkampfauftakt zur Landtags- und Bezirkstagswahl in Vilseck, das "Werkstattgespräch" mit der damaligen Staatsministerin für

Wohnen, Bau und Verkehr, MdL Ilse Aigner, in Poppenricht, den Wahlkampfabschluss zur Landtags- und Bezirkstagswahl in Kauerhof hervor.

Wichtige Themen in der Klausur

Ferner erinnerte er an den Neujahrsempfang der CSU Amberg-Sulzbach mit dem JU-Bezirksvorsitzenden und Spitzenkandidaten der Oberpfälzer CSU zur Europawahl, Christian Doleschal, in Schnaittenbach, die Ortsvorsitzendenkonferenz auf Bezirksebene in Schwarzenfeld und einen Informationsaustausch der Oberpfälzer Kreis- und Ortsvorsitzenden mit Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Generalsekretär Markus Blume in Weiden.

Mit gesellschaftlichen Veranstaltungen suchte man wieder den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürger vor Ort, so Huger. Dazu zählte er die "Schwarze Nacht" im Fasching sowie die Fahrt zum Oktoberfest nach München als Höhepunkte für einen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in der Gemeinde. Eine der wichtigsten Veranstaltungen im Terminkalender der CSU Schmidmühlen ist nach wie vor die zweitägige Klausurtagung in Paulushofen, so der Ortsvorsitzende. Mathias Huger weiter: "Wesentliche Punkte auf der Agenda waren im letzten Jahr unter anderem die Diskussion über eine offene oder gebundene Ganztagsschule, die Erweiterung des bestehenden Kindergartens und die Realisierung des Generationenplatzes sowie die Schaffung eines medizinischen Versorgungszentrums und Maßnahmen zur Umsetzung für einen barrierefreien Ortskern."

Huger blickte auch nach vorne, vor allem auf die Kommunalwahlen im März 2020. In den nächsten elf Monate werde man sich verstärkt auf die Parteiarbeit vor Ort konzentrieren. Gespräche mit möglichen Kandidatinnen und Kandidaten für die CSU-Liste werden bereits geführt, so Huger. Bei der Nominierungsversammlung im November werde eine ausgewogene Kandidatenliste sowohl mit erfahrenen Gemeinderäten, als auch mit engagierten und verantwortungsbewussten Bewerberinnen und Bewerbern zur Verfügung stehen, zeigte sich Huger überzeugt. "Unser klares Ziel muss und wird sein, dass wir wieder den Bürgermeister stellen und dass wir wieder die stärkste politische Kraft im Marktrat werden", betonte er.

Bürgermeister Peter Braun dankte in seiner Rede allen CSU-Funktionären und der Fraktion für ihre Arbeit. Doch bevor er seine Bilanz zog, erklärte er die Bereitschaft, noch einmal für die CSU Schmidmühlen bei der kommenden Kommunalwahl als Bürgermeisterkandidat anzutreten. Es wäre dann die vierte Amtsperiode für Braun. "Ich habe es mir reichlich überlegt, aber die Aufgabe reizt mich auch noch nach 18 Jahren, es gibt noch viel zu tun", betonte Braun.

In seiner Bilanz verwies er auf zahlreiche Maßnahmen. Dabei nannte er in erster Linie die Hochwasserfreilegung, die Kanalisation im gesamten Gemeindegebiet, zahlreiche energetische Sanierungen kommunaler Gebäude, die Straßensanierungen, die Neustrukturierung der Schule, aber auch die Fertigstellung des Schlossstadels, der gut ausgebucht und auch vielfältig genutzt werde.

Medizin-Zentrum geplant

Als Meilensteine bezeichnete er die Ausweisung des Baugebietes, das quasi "im Handumdrehen" ausverkauft war, und die Erschließung des Gewerbeparks, in dem sich bereits erste Gewerbebetriebe ansiedeln. Der neue Bauhof mache gute Fortschritte. Auch beim Thema Brandschutz habe man die Herausforderungen geschultert.

Wichtige Weichenstellungen stehen in den nächsten Monaten an, so Braun weiter. Er nannte die Einrichtung eines medizinischen Versorgungszentrums, die Entwicklung des Generationenplatzes und zentrale Baumaßnahmen im Ort. Weitere Schwerpunkte, die sich auch finanziell bemerkbar

machen werden, seien der Kindergarten mit einer notwendigen Erweiterung, aber auch die Barrierefreiheit im Ortskern, was nach einem Antrag der CSU-Fraktion in die Wege geleitet wurde. Braun schloss mit einem Ausblick auf weitere Baugebiete.

In seinen Grußworten gratulierte Kreisgeschäftsführer Stefan Frank auch im Namen von MdL Dr. Harald Schwartz für die erfolgreiche Arbeit. Bei den gut vorbereiteten Neuwahlen wurde Vorsitzender Mathias Huger im Amt bestätigt.

CSU Schmidmühlen:

- **Ehrungen:** Seit zehn Jahren sind Peter Gürtler, Michael Meier, Burkhard Simon und Alfons Popp Mitglied bei der CSU. Für 40-jährige Treue wurde Paul Böhm ausgezeichnet, für sogar 60 Jahre Norbert Schuster. Es gratulierten Kreisgeschäftsführer Stefan Frank, Bürgermeister Peter Braun und Vorsitzender Mathias Huger.

- **Vorstandschaft:** 1. Vorsitzender Mathias Huger, Stellvertreter Eva Feuerer und Peter Braun, Schatzmeister Dominik Meier, Schriftführer Wolfgang Wermke; Beisitzer Johann Edenharter, Rita Geitner, Markus Fleischmann, Markus Mehringer, Paul Böhm und Peter Gürtler; Kassenrevisoren Martin Spies und Paul Böhm.